

# Kreuzkirchengemeinde feiert ersten Spatenstich

Freude über den Beginn der Bauarbeiten

**LÜDENSCHIED** ■ Lea Turner Friederike Giraud, Holger Spangenberg, Heinz Vollmert und Axel Dicke waren gestern diejenigen, die stellvertretend für die gesamte Kreuzkirchengemeinde zum ersten Spatenstich für das neue Gemeindehaus ansetzten. Sie repräsentierten alle Generationen und Menschen, die in dem Haus ein Zuhause finden sollen. Mit einem kleinen Fest feierte die Gemeinde gestern nach dem Sonntagsgottesdienst den Baubeginn. Bürgermeister Dieter Dzewas ließ es sich als Gemeindemitglied und Nachbar der Baustelle nicht nehmen, ein Grußwort zu sprechen. Auch Superintendent Klaus Majorss feierte gestern mit der Gemeinde.

Dzewas gab zu, dass er sehr skeptisch gewesen sei, ob das Projekt gelingen könne, als die Pläne erstmals im Rathaus vorgestellt wurden: „Ich habe anfangs gedacht, ob sich die Gemeinde da nicht verhebt?“ Er zollte besonders Projektkoordinator Matthias Kleine Lob dafür, permanent die Werbetrommel für das neue Gemeindehaus gerührt zu haben, das für alle Menschen des Stadtteils offen stehen soll.

Pfarrer Eckart Link sagte, das neue Haus solle etwas Besonderes sein, „weil es ein Haus werden soll, in dem



**Holger Spangenberg, Friederike Giraud, Lea Turner und Heinz Vollmert setzen zum ersten Spatenstich an. ■ Foto: Görlitzer**

Gott wohnt und in dem die Gemeinde wohnt.“ Dazu zitierte er Psalm 127,1: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten die umsonst, die daran bauen.“

Zur Feier des Tages stimmte die Gemeinde bei strahlendem Sonnenschein das traditionelle Loblied „Lobe den Herren“ an. Ein gemeinsames Mittagessen, Gewinnspiel und Luftballonwettbewerb rundeten das kleine Fest ab. Der nächste Termin wird nun die offizielle Grundsteinlegung im Mai sein. ■ gör